



TA BETTA

Das Projekt



TABETTA

VINE ESTATES

Das Projekt

Astrid und Juanito Camilleri haben 2002 das Ta' Betta Projekt ins Leben gerufen, nachdem Partick Xerri, der Weinbauer des Gutes, sie mit Vincenzo Melia bekannt gemacht hat.

Zusammen haben Sie die Reise begonnen, einen Traum zu verwirklichen: die Herstellung edler Weine mit Persönlichkeit und Alterungspotential, die das vier Hektar große Weingut in Girgenti, nahe Siggiewi, Malta, verkörpern sollen.

Die Wahl des Namens ihrer Marke spiegelt die Leidenschaft wider, die sie antreibt. Das Weingut



wurde nach Bettina, ihrer Tochter, benannt, die nur wenige Monate zuvor geboren wurde: Das Ta' in Ta' Betta, bedeutet „Zugehörigkeit“. Das Logo auf der Titelseite stellt ein Mädchen dar, das nach einer Weinrebe greift, oder vielleicht nach einer Zukunft in der Weinherstellung?

2003, nachdem das neu erworbene Land und seine Schutzmauern zur Verhinderung von Bodenerosion verschönert und neu bepflanzt wurden, begannen sie, die ersten aus Frankreich importierten Weinstöcke anzupflanzen.



Das Projekt

Sorgfältig ausgewählte Klone edler Rebsorten: Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Syrah und nach längerer Absprache auch Chardonnay.

Die erste Ernte der Rotweine begann 2006, die der Weißen zwei Jahre später. Von nun an begann die Weinherstellung:

in einem bescheidenen ländlichen Raum des Gutes, der früher als „Chateau Garage“ bezeichnet wurde.

Die 15.000 reifen Rebstöcke des Girgenti Gutes werden sorgfältig gepflegt und einzeln beschnitten, um den Ertrag und die Nährstoffdichte in den Trauben zu kontrollieren. Die Ergebnisse, die von Beginn an erzielt wurden, stachen besonders hervor, die Natur sprach durch ihre Schätze: der Wein war in der Tat edel und hatte Persönlichkeit!



Angespornt durch das Potential wurde der Bau eines hochmodernen Boutique-Weingutes auf dem Anwesen in Angriff genommen. Ein mühsamer, aber lohnenswerter Weg innerhalb einer Reise vom „Chateau Garage“ zum „Chateau Chic“.

Obwohl die Weine des Gutes bereits 2019 auf den Markt gebracht wurden, profitiert Ta' Betta von 12 Jahren Forschungserfahrung und eingelagerten Weinflaschen von ebenso vielen Jahrgängen im Privatkeller des Besitzers. Diese sind Beweis dafür, dass unsere Weine zum Reifen gemacht sind: die Rotweine von 2006 reifen gut und werden zunehmend komplexer, die wenigen verbliebenen Flaschen des Weißweines von 2008 sind immer noch frisch und fruchtig.

Heute, nach mehr als Zwanzig Jahren sorgfältiger Planung



und Liebe zum Detail, ist Ta'Betta stolz darauf, Ihnen drei Weine anzubieten, die unsere auf Authentizität und Aufrichtigkeit basierende Philosophie verkörpern: Wir lassen

den Wein für sich selbst sprechen, von unserem Weingut, von unserer Geschichte, unserer Weinschule, unserer Herkunft ... er spricht Bände über uns!



TA BETTA

Das Terroir



Das Terroir

Wein wird nicht im Weinkeller, sondern vor allem im Weinberg hergestellt: Die Frucht des Weines spiegelt die Geschichte des Weingutes, den Wetterzyklus des Jahres, die Hitze, das Licht, die Niederschläge, die Gesundheit und Pflege der Reben wider. Gute Weine entstehen nicht aus schlechten Trauben, authentische Weine entstehen nicht dadurch, indem man Chemie benutzt, um Ernteauffälle abzudecken oder den Ertrag der Natur zu maximieren.

Die terrassenförmig angelegten Weinberge von Ta'Betta sind entlang der Nord-Südachse mit Spalieren versehen: im Sommer erlauben das Laub und der Schatten, den das eine Spalier auf das andere wirft, während die Sonne von Osten nach Westen wandert, die Trauben vor übermäßiger direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Die Reben sind zudem gut belüftet,



zumal die vorherrschenden Winde der Insel der nordwestliche Mistral und der nordöstliche Grigal sind.

Gelegen auf einem relativ hohen Punkt hat Ta'Betta zusätzlich den Vorteil, dass es dort normalerweise 2°C bis 3°C kühler als die Küstenorte Maltas ist, wodurch die Reben sich im Winter besser erholen und die Trauben im Sommer länger reifen können.

Der Boden ist alkaisch mit einer hohen Zusammensetzung aktiven Kalziums, was bedeutet, dass die Wahl des Wurzelstockes unserer Reben ein entscheidender Faktor für die Gesundheit der Reben auf ganzer Linie war.

Die Bodentiefe schwankt in den meisten Gebieten zwischen eineinhalb und drei Metern: der Untergrund besteht aus mittelgroßem hartem Gestein in den unteren Terrassen und



Das Terroir

porösem, rissigem, weichem Globigerina-Kalkstein in den oberen Terrassen, sodass die Wasserableitung zum Untergrund insgesamt hervorragend ist. Die Wurzeln haben ausreichend Möglichkeiten, die Reben tief im Untergrund zu vergraben und zu verankern.

Die Ernte des Chardonnays beginnt üblicherweise Mitte bis Ende August, gefolgt von der Ernte des Merlot, Cabernet Franc und Syrah Anfang bis Mitte September und endet Mitte bis Ende September mit der Ernte des Cabernet Sauvignon. Jedes Jahr hat seine eigene Geschichte und Herausforderungen. Ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen der Gesundheit der Reben und der Trauben muss, vor dem Hintergrund der Wettervorhersagen, gewahrt werden:



Wind, Feuchtigkeit, die Gefahr sturzflutartigen Niederschlags oder die drohende Gefahr einer starken Hitzewelle.

Jedes Jahr versuchen wir die Geschichte in einer Flasche festzuhalten, um sie in den kommenden Jahren zu genießen. Der Vorteil, ein Boutique-Weingut zu sein, kommt zum Tragen, da wir nicht

nur bestimmen können, welche Rebsorte wann geerntet wird, sondern auch entscheiden können, die Ernte einer Rebsorte aufzuteilen: beispielsweise wird ein Teil des Chardonnay früh geerntet, um die Säure im Wein zu betonen, und der zweite Teil wird einige Wochen später geerntet, um Struktur, Zucker und Rundheit zu gewinnen. Die Trauben werden unmittelbar nach der Auslese gepresst, um ihren Charakter beizubehalten.









TA BETTA

Das Weingut



Das Weingut

Das Weingut Ta'Betta umfasst 4 Hektar terrassenförmig angelegte Weinberge, die auf circa 200 Meter über dem Meeresspiegel in einem Gebiet bekannt als die „Contrada Ta'Brija“ in Girgenti, nahe Siggiewi, Malta, liegen. Dort sind neben den Feigenbäumen, Johanniskornbäumen und den verschiedenen einheimischen Pflanzenarten rund 15.000 Weinreben und ca. 200 Olivenbäume gepflanzt.

Das Weingut befindet sich auf der Südseite des Gutes und genießt die Aussicht auf den



Weinberg mit der mittelalterlichen Stadt Mdina im Hintergrund, die Sommerresidenz des Großmeisters der Malteserritter im Nordwesten, die Sommerresidenz des Inquisitors im Westen und das Laferla-Kreuz auf dem Hügel im Südwesten.

Das Gelände des Weingutes wird mit Sorgfalt gepflegt und ist ideal für eine ruhige und angenehme exklusive Weinverkostung, die nach Terminvereinbarung organisiert werden kann.





TA BETTA

Der Weinkeller



Der Weinkeller

Das aus verwitterten Kalksteinblöcken erbaute Boutique-Weingut in Ta'Betta bewahrt einen altmodischen Charme mit einem Hauch von moderner Architektur.

Eine bunte Reihe von Gärtanks, die gezielt aus Sonoma in Kalifornien importiert wurden, stehen an jeder Flanke, wenn man die Hauptgärungshalle betritt. Die Tanks, die an sich schon schön sind, haben sich als extrem praktisch und als bevorzugtes Medium des Gutes für die Gärung unserer Rotweine erwiesen.

Im hinteren Teil des Weinkellers befinden sich drei im traditionellen Stil aus Kalkstein gebaute Tonnengewölbe, typisch für die Architektur, die im Inneren der von den Malteserrittern in Valletta errichteten Bastion gefunden wurden. In den Tonnengewölben befinden sich die Barriques, in denen die



Rotweine gereift und die Weißweine gegärt werden. In der Ostflanke des Hauptgärbereiches liegt der Bereich der Traubenverarbeitung und das Kühlsystem, das dem Weingut ermöglicht, die Most- oder Weintemperatur in jedem Stadium des

Gärungs- und Reifungsprozesses zu kontrollieren. Die westliche Flanke ist das Flaschenlager, in dem die verschiedenen Jahrgänge lagern und auf die Etikettierung und den Versand warten.

Das Weingut arbeitet mit modernsten Anlagen, die allerdings auf ihre bescheidene Produktionskapazität ausgelegt sind. Das Herzstück des Weingutes ist eine kleine Flaschensammlung, in der die Eigentümer Proben all ihrer Jahrgänge aufbewahren.

Weinverkostungen finden im Erdgeschoss statt.









TA BETTA

Vincenzo Melia und die Tachis-Schule

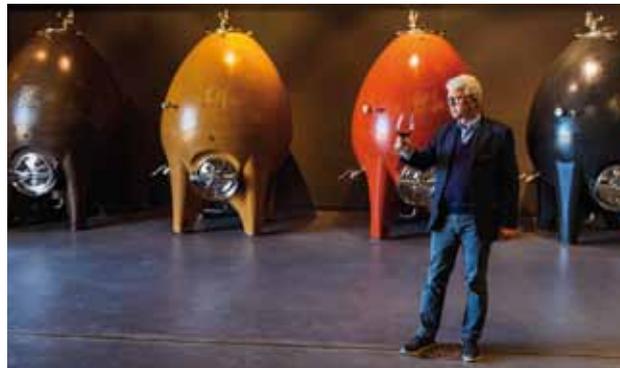


TA' BETTA
WINE ESTATES

Vincenzo Melia und die Tachis-Schule

Ein guter Winzer sollte wissen, wie weit er gehen kann, um den Charakter einer Rebsorte bzw. eines Jahrganges hervorzuheben, um widerzuspiegeln, was in diesem Jahr im Weinberg passiert ist. Jedes Jahr weist einen anderen Charakter auf, das zeigt sich schon bei einer vertikalen Verkostung, die uns eine Erzählung der Vergangenheiten bietet.

Als Astrid und Juanito 2002 Vincenzo Melia in Ihrem Projekt willkommen hießen, erkannten sie sofort, dass er ein Mann mit außergewöhnlichen Fähigkeiten war. Vincenzo ist in Alcamo geboren, in eine Winzerfamilie im Herzen von Trapani, im Nordwesten Siziliens. Gemeinsam mit Bruno Pastana und Diego Planeta war er maßgeblich an der Gründung des Instituto



Siciliano della Vite e del Vino beteiligt und wurde beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit Giacomo Tachis, der zur damaligen Zeit einer der besten Önologen Europas war, eine Cantina Sperimentale für die Region zu errichten.

Wenn jemand behaupten kann, dass er in der Tachis-Schule der Weinherstellung ausgebildet wurde, dann Vincenzo Melia.

Tachis, Vincenzos Mentor, war der Meister der die Erschaffung einer neuen Generation des italienischen Rotweins vorantrieb. Die Wichtigkeit seines Einflusses auf die italienische Weinherstellung war so bedeutend, dass ein Journalist



vorgeschlagen hat, die Geschichte des italienischen Weines in „Vor Tachis“ und „Nach Tachis“ zu kategorisieren. Der Marchese Piero Antinori war der Meinung, dass „Giacomo Tachis für den Auftakt einer außergewöhnlichen Periode des italienischen Weines verantwortlich war“. Die bloße Erwähnung so mancher Weinprojekte für die Tachis verantwortlich war, begeistert noch heute viele Gaumen wie nur wenige andere. Mit der direkten Beteiligung von Tachis sah Antinori die Entstehung der Weine Tignanello und Solaia, während er zusammen mit der Familie Incisa della Rocchetta einen Wein, der nur für den Familienkonsum bestimmt war, in eine wahre Ikone des heutigen Sassicaia verwandelte.

Geboren 1933 in Piemont, hatte Tachis bereits diese besondere Anziehung auf Weine, deren Trauben auf den Inseln, insbesondere die, die vom Mittelmeer umgeben waren, Wurzeln schlugen. Tachis, ein großer Bewunderer des Bordeaux-Önologen Emile Peynaud,

Vincenzo Melia und die Tachis-Schule

führte zwei Schlüsselemente ein, die das Steuer der italienischen Weinidentität langsam aber sicher in neue Höhen lenken werden.

Da die Traditionen des Landes fest in der ausschließlichen Verwendung einheimischer Rebsorten verwurzelt waren, war Giacomo's Glaube und die Befürwortung von Klassikern wie Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc ebenso herausfordernd wie erhellend. Darüber hinaus erwies sich seine starke Neigung zur Verwendung von Barriques aus französischem Eichenholz als nahtlose Ergänzung zu seiner Affinität zu edlen Rebsorten, die seine neuartigen Ideen und deren unermesslichen Wert prägten. Trotz der Tatsache, dass sein Anspruch auf Ruhm aus seinem innovativen Ansatz resultierte, hatte Giacomo Tachis großes



Vertrauen in die traditionelle Verwendung von gärenden und reifenden Weinen in Zementtanks und war überzeugt vom kritischen Einfluss des Terroirs auf die mögliche Qualität, wenn der Wein aus der jeweiligen Rebsorte, ob regionaltypisch oder nicht, hergestellt wird.

Als einer der stolzesten Schüler von Giacomo Tachis, wandte Vincenzo Melia was er gelernt hatte, und alles, was er bereits wusste, nicht nur auf Ceuso, das Weingut, welches er zusammen mit seinen Geschwistern in Segesta gegründet hatte an, sondern auch auf seine zweite Liebe, das Weingut Ta' Betta.

Dank Vincenzo Melia sind die Weine von Ta' Betta Malta's Hommage an das Vermächtnis von Giacomo Tachis.





TA BETTA

Edle Weine mit Persönlichkeit





Edle Weine mit Persönlichkeit

Bei Ta' Betta beschreiben wir einen Wein oder Jahrgang hinsichtlich seiner Persönlichkeit oder seines Charakters, den er hervorruft: ob jung oder alt, offen und bereit oder noch verschlossen, ob männlich oder weiblich, rau oder veredelt.

Die Namensgebung unserer Weine war vielleicht eine der schwierigsten Aufgaben, die wir zu bewältigen hatten. Wir wollten, dass die Namen der jeweiligen Weine etwas über den Charakter der Weine an sich aussagen, welcher bereits über das Terroir und die Weinbauschule an sich spricht, der aber auch etwas über unsere Wurzeln, unser Erbe und über die maltesischen Inseln, die wir unser Zuhause nennen, aussagt.

Die maltesischen Inseln laden Sie zur Zeitreise ein: zum Besuch prähistorischer Tempel, die deutlich vor den Pyramiden existierten; zum Erleben einer Kultur, die in einem Schmelztiegel anderer

"Man schreibt dem Wein oft menschliche Eigenschaften zu. So kann ein Wein kräftig, opulent, beharrlich, sogar elegant, tiefgründig oder kokett sein."

entstand, welche im Laufe der Zeit ihre Spuren hinterlassen haben: die Phönizier, Karthager, Griechen, Römer, Byzantiner, Araber, Normannen, Aragonier, Anjou, bis der König von Spanien 1530 Malta an die Ritter des Johanniterordens für den Preis eines einzigen Wanderfalken pro Jahr übergab.

An diesem Punkt erlebte Malta seine Renaissance: Von einem bescheidenen Lehen abseits von Sizilien, verwandelten die Ritter die Insel in die südlichste Festungsbastion des Christentums und schmückten es mit Reichtum und Wohlstand, der sich in der Barockstadt Valletta manifestierte.

Die Akteure dieser Zeit, eine Reihe von Großmeistern, die dreihundertfünfzig Jahre zurückreichen, gaben Malta Gestalt; jeder Großmeister hinterließ seine eigenen Spuren, jeder mit seinem eigenen Charakter und seiner eigenen Bezeichnung.



ANTONIOMANOEL



TA BETTA
EST. 1988

Unsere Auswahl edler Weine

ANTONIO MANOEL

Der Opulente

Inspiriert von Antonio Manoel de Vilhena, dem 66. Großmeister des Johanniterordens von Jerusalem. Er war ein wohlwollender und kultivierter Adliger, der vor allem durch den Bau des barocken Manoel-Theaters in Erinnerung blieb.

Die opulente Mischung aus Merlot (60 %) und Cabernet Sauvignon (40 %) vermittelt üblicherweise Cassis, Erdbeere und andere rote Waldfrüchte, sowohl im Geruch als auch im Geschmack, mit einem



Unterton von Schokolade und Karamell.

Der Wein passt zu Geflügel, Kaninchen und leicht gewürztem dunklen Fleisch und Lamm, sowie Lachs und Thunfisch.

Die experimentellen Jahrgänge dieser Cuvées seit 2006 reifen noch immer gut und gewinnen an Raffinesse und Tiefe.

Jährlich werden rund 9.000 Flaschen produziert.



PHILIPPEVILLIEM



TA BETTA
VINO ASSOCIATI

Unsere Auswahl edler Weine

PHILIPPE VILLIERS

Der Robuste

Inspiziert von Philippe Villiers del'Isle Adam, der französische Großmeister und Kriegeritter, der Malta 1530, nach der Niederlage und dem Verlust von Rhodos an das Osmanische Reich, übernahm.

Die robuste Mischung aus Syrah (70 %) und Cabernet Franc (30 %) vermittelt üblicherweise Waldfrüchte im Geruch mit Untertönen von Tabak, schwarzem Pfeffer und Paprika.



Dieser Wein passt zu kräftigen Fleischgerichten, Eintopf und leicht gewürzten aromatischen Speisen.

Alle seit 2006 in Ta'Betta hergestellten experimentellen Jahrgänge dieser Cuvées reifen weiterhin gut und werden immer komplexer, da die Tannine mit dem Alter weicher werden.

Jährlich werden rund 12.000 Flaschen produziert.



JEANPARISOT

TA BETTA
WINE

Unsere Auswahl edler Weine

JEAN PARISOT

Der Beharrliche

Inspiriert durch Fra' Jean Parisot de Valette, dem 49. Großmeister des Malteserordens, der nach der großen Belagerung von Malta 1565 siegreich dastand und 1566 den Grundstein für die Stadt Valletta legte.

Dieser in Eichenholz fermentierte Chardonnay ist ein beharrlicher und komplexer Wein, der Aprikose, weiße Feige und Vanille vermittelt, um den Säuregehalt und den Alkohol auszugleichen.

Er ist ein schwerer Wein, der eine bernsteinähnliche Farbe hat und so das



heiße Klima und die Reife der Früchte widerspiegelt.

Der Wein passt zu verschiedenen Käsesorten, herzhaften Gebäcken, Gänseleber, Wurstwaren, Fisch und Meeresfrüchten.

Nach den experimentellen Jahrgängen seit 2008 zu urteilen, kann man davon ausgehen, dass dieser Wein mindestens 5 Jahre, in Ausnahmefällen auch deutlich länger hält.

Jährlich werden rund 4.000 Flaschen produziert.



Ta' Betta Weingut:

Taž-Żiri off Triq Blat il-Qamar;
Girgenti l/o Siġġiewi;
Malta; Europe.

Tel: +356 79774477
e-mail: info@tabetta.com
www.tabetta.com

Ta' Betta Weinclub:

www.tabetta.com/club